



Eschweger Posaunenchor

Jahresrückblick 2018

2018 musizierten im Eschweger Posaunenchor: (alphabetische Reihenfolge)

Andreas Batram (Chorleiter), Juliane Batram, Marlies Brehm, David Bücken, Götz Bücken, Marion Dölle, Christoph Dühr, Johannes Dühr, Lina Eisenträger, Wiltrud Exner, Nicola Feller-Dühr, Sabine Hübner-Biedermann, Andreas Koch, Clemens Koch, Barbara Letsch, Heinrich Mihr, Manfred Reitz, Dr. Friedbert Ruff, Jürgen Schuppner, Sarah Teicher, Lars Zimmermann
 Jungbläser: Paula Batram, Frederik Batram, Julius Hübner, Max Spilker
 Gastbläser Tuba: Sebastian Selig Gastbläser/in im Sommer: MaryWagner Jamison, Konrad Becker

19. Januar	Jahreshauptversammlung	Goldener Engel
24. Januar	Trauerfeier für ehem. Mitglied Fred Zahn	Hospitalkapelle
11. März	Gottesdienst „Kunst und Musik“ (Präd. Mihr)	Kreuzkirche
1. April	Gottesdienst am Ostersonntag (Pfr./in Feller-Dühr)	Kreuzkirche
3.-7. April	Teilnahme von Jungbläsern an Freizeit	Bad Hersfeld
8. April	Konfirmationsgottesdienst Lina	Rambach
10. Mai	Himmelfahrtsgottesdienst	Bot. Garten
20. Mai	Pfingstgottesdienst	Niederdünzobach
26. Mai	Ök. Tauferinnerungsgottesdienst	Hülfensberg
27. Mai	Gemeindefest Niederdünzobach (Volkslieder)	GH Niederdünzobach
31. Mai-3. Juni	Probenwochenende auf dem Frauenberg	Bad Hersfeld
9. Juni	Musikalische Vesper	Marktkirche
17. Juni	Johannisfestgottesdienst	Unter der Linde
22. Juli	Taufgottesdienst (Pfr./in Werner u. Repp Jost)	Bot. Garten
8. August	Grillabend mit Wunschliederblasen	Heinrich u. Annemarie
25. August	Bläser-Flashmob	Marktplatz
26. August	Gottesdienst im Grünen (Präd. Mihr)	Meißner
30. August	Ständchen 80. Geburtstag von Friedbert	Goldbachstraße
2. September	Gottesdienst zum Kartoffelfest (Präd. Striening)	Jestädt
15. September	Teilnahme von Jungbläsern am Jungbläserntag	Melsungen
16. September	Herbstzauber	Botan. Garten
31. Oktober	Gottesdienst Reformationsfest (Pfr./in Feller-Dühr)	Kreuzkirche
4. November	Benefizkonzert für die neue Orgel	Auferstehungskirche
25. November	Choralblasen	Eschweger Friedhof
03. Dezember	Turmblasen	Nikolaiturm
	Gottesdienst 1. Advent	Kreuzkirche
12./13. Dezember	Blasen in vier Altenheimen	St. Vinzenz, Lindenhof Brückentor/ Hospital St. Elisabeth
19. Dezember	Weg zur Krippe	Marktkirche
23. Dezember	Waldweihnacht anschl.: „Gemütliches“ bei Batrams	Frau-Holle-Teich

11. März: Bläsergottesdienst in der Kreuzkirche: Kunst und Musik

Kreuzkirche: Kunst und Musik

Die evangelische Gemeinde der Kreuzkirche lädt zu einem Abendgottesdienst in der Kreuzkirche ein. Kunst und Musik prägen diesen Gottesdienst. Der Eschweger Posaunenchor wird unter der Leitung von Spezialkantor Andreas Batram den Gottesdienst mit Musik zur Passion musikalisch ausgestalten. Unter dem Thema „Er ist der Retter der verlorenen Menschheit“ wird Prädikantin Annemarie Mihr dazu Kunstwerke zur Passion betrachten und deuten. (red) Foto: privat
Info: Sonntag, 11. März, 18 Uhr, Kreuzkirche Eschwege

7. April: Unsere Jungbläser beim Abschlusskonzert der Jungbläserfreizeit auf dem Frauenberg in Bad Hersfeld (Bild: Julius, Max, Paula – auch Frederik war bei den Jungbläsern – sowie Luise, Simon und Samuel bei der Kinderchorgruppe



10. Mai: Himmelfahrtsgottesdienst im Botanischen Garten



**27. Mai - Kleine aber feine Besetzung:
Volksliederblasen beim
Gemeindefest in
Niederdünzabach**



Eschweger Posaunenchor – Jahresrückblick 2018
28. Mai – 3. Juni Bläserfreizeit auf dem Frauenberg in Bad Hersfeld



Lauschen auf das das Gutenacht-Lied

Eschweger Posaunenchor – Jahresrückblick 2018



Unsere Jungbläser



Ob sie auch noch
Jungbläserin werden will?



Jungbläser mit Trainer Konrad



Eschweger Posaunenchor – Jahresrückblick 2018



Eschweger Posaunenchor – Jahresrückblick 2018



Im Tierpark Knüll





Musikalische Vesper am 9. Juni in der Marktkirche



Bekannte Musikstücke frei interpretiert

Eschweger Posaunenchor arrangiert alte und neue Lieder in Marktkirche – Eindrucksvolle Jungbläser

ESCHWEGE. Mit einem beschwingten musikalischen Programm erfreuten 19 Mitglieder des Eschweger Posaunenchores, darunter auch vier Jungbläser, am Wochenende die Zuhörer in der sehr gut besuchten Marktkirche. Unter der Leitung von Spezialkantor Andreas Batram hatte der seit 126 Jahren bestehende Chor in einer viertägigen Übungszeit ein sehr breit gefächertes Programm einstudiert. Arrangements zu alten und neuen Liedern waren eine belebende Erfahrung, bei denen die Zuhörer zum Singen eingeladen wurden.

Ein sehr schöner räumlicher und klanglicher Effekt entstand auch durch die Interpretation freier Musikstücke, darunter zwei stimmungsvolle Werke von Edvard Grieg, dem norwegischen Komponisten der Romantik. Außerst klangvoll und beeindruckend war die Komposition „Ore-

gon“ des holländischen Komponisten Jacob de Haan. Die Zuhörer werden darin auf eine abenteuerliche Zugfahrt durch die faszinierende Landschaft eines der nordwestlichen Staaten Amerikas entführt. In „Lenas Song“ aus dem Soundtrack des Musikfilms „Wie im Himmel“ konnten die Jungbläser in kraftvoller Weise zusammen mit den anderen ihr Können zeigen. Bei einigen Stücken wurde der Chor eindrucksvoll von Thorsten Exner am Schlagwerk unterstützt. Die Zuhörer dankten dem Eschweger Posaunenchor mit lebhaftem Beifall.

Etwas störend empfanden es allerdings manche Besucher, dass besonders bei leisen musikalischen Passagen und bei den Wortbeiträgen von Pfarrerin Brack und Bianca Stiedenroth Musik der Abschlussveranstaltung des Werraman in die Kirche

drang. Hier sollte die veranstaltende Gemeinde überlegen, ob solche zeitgleichen Veranstaltungen in Zukunft

umgesetzt werden oder ob die Vesper dann in eine andere Kirche verlegt werden kann. Insgesamt war es ein

sehr schönes Programm, mit dem die Besucher in die Johannisfestwoche entlassen wurden. (red)



Überzeugte mit seinem Programm: der Eschweger Posaunenchor in der gut besuchten Marktkirche. Foto: priv.

Eschweger Posaunenchor – Jahresrückblick 2018

17. Juni: Johannisfest-Gottesdienst vor der Marktkirche



8. August: Grillabend mit Wunschliederblasen bei Heinrich und Annemarie - bei der Hitze kamen in diesem Jahr die Wünsche eher spärlich

Eschweger Posaunenchor – Jahresrückblick 2018



Auf das Konzert mit Alphorn warten wir noch



Eschweger Posaunenchor – Jahresrückblick 2018



25. August: Bläser-flashmob auf dem Marktplatz



Ein Bläserflashmob zum 25-jährigen Jubiläum

Mit Blasmusik lockte der Förderkreis für Kirchenmusik Interessierte zur Geburtstagsfeier in die Eschweger Marktkirche

ESCHWEGE. Besucher des Wochenmarktes staunten am Samstag nicht schlecht, als plötzlich Blasmusik über den Obermarkt schallte. Grund dafür waren die Feierlichkeiten des Förderkreises für Kirchenmusik, der Interessierte mit dem Spontankonzert zur 25-Jahr-Feier in die Marktkirche locken wollte.

Geboren wurde den jungen und älteren Besuchern dort ein buntes Veranstaltungsprogramm. Kammermusik wurde vorgelesen, Klangspiele luden zum Mitmachen ein, die Feiernden imitierten den Klang einer Orgel und eine Beamerpräsentation erinnerte an die geleistete Arbeit des Förderkreises. Im Zentrum stand aber auch die Begeg-

nung, bei der bei erfrischenden Getränken über Zukunft und Vergangenheit geplaudert werden konnte.

Kreis wurde 1993 gegründet

Die Arbeit des 1993 gegründeten Förderkreises hat für die musikalische Arbeit im gesamten evangelischen Kirchenkreis Eschwega eine große Bedeutung. Die mittlerweile über 140 Mitglieder konnten bis zur Einführung des Euro 50 000 Deutsche Mark sammeln, bis zum heutigen Tag sind noch einmal 60 000 Euro hinzugekommen.

Diese Spendengelder wurden in 25 Jahren in vielfältige Projekte in Eschwega und Umgebung investiert. Gefördert wurden unter anderem Kon-

zerte mit klassischer Musik oder christlicher Popmusik, Chorfreizeiten, die Anschaffung von Instrumenten und Noten, Probewochenenden von Chören und Instrumentalgruppen, aber auch Workshops mit auswärtigen Musikern.

Stellvertretend für die Stadt Eschwega überreichte der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Stefan Schneider eine Dankesurkunde. „Ich möchte heute für die geleistete Arbeit einfach einmal Danke sagen“, so Schneider. „Musik gehört zur Kirche einfach dazu. Sie ist eine Chance für die Gemeinde, um positiven und negativen Gefühlen Ausdruck zu verleihen“, so Schneider weiter. (mm)



Tauchten wie aus dem Nichts auf: Die Blasmusiker luden am Samstag mit ihren Tönen zu den Feierlichkeiten des Förderkreises für Kirchenmusik in die Marktkirche ein. Foto: Morth

26. August: Gottesdienst auf dem Meißner



**30. August: Heute muss er ausnahmsweise mal zuhören
– Ständchen zum 80. Geburtstag von Friedbert**



2. September: Gottesdienst zum Kartoffelfest in Jestädt auf dem Hof Wicke



Eschweger Posaunenchor – Jahresrückblick 2018

17. September: Herbstzauber im Botanischen Garten



4. November: Benefizkonzert



Posaunen klingen für neue Orgel

Konzert am Sonntagabend in der Eschweger Auferstehungskirche auf dem Heuberg

ESCHWEGE. Der Eschweger Posaunenchor gestaltet am Sonntag um 18 Uhr ein Benefizkonzert für die Anschaffung einer neuen Orgel in der Eschweger Auferstehungskirche auf dem Heuberg. Die musikalische Leitung übernimmt Spezialkantor Andreas Ba-
tram.

Der Eschweger Posaunenchor wird Werke des Barock bis zu Kompositionen noch lebender Komponisten vortragen. Neben freien Werken erklingen mehrere choralgebundene Bearbeitungen. Die Musik wird sich thematisch der Kirchenjahreszeit widmen. Mit dem Konzert möchte der Eschweger Posaunenchor die Anschaffung der neuen Orgel in der Auferstehungskirche unterstützen. Nachdem nach über 50-jährigem Dienst das jetzige Instrument durch viele Mängel kaum noch spielbar ist, hat



Spielen für eine neue Orgel: Mit einem Konzert unterstützt der Posaunenchor Eschwege die Auferstehungsgemeinde auf dem Heuberg. Foto: privat

sich die Auferstehungsgemeinde zur Anschaffung eines anderen Instrumentes entschlossen. Fündig wurde sie mithilfe der Orgelbauwerkstatt Krawinkel in Eng-

land. Dort werden Kirchen geschlossen und dadurch stehen wertvolle Instrumente zur Verfügung. Pfarrer Joachim Meister leitet die Andacht. Im Anschluss

an das Konzert lädt die Gemeinde zu einem Sekttempfang mit weiteren Getränken und Snacks ein. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Orgel wird gebeten. (red)

Benefizkonzert für die neue Orgel der Auferstehungskirche

Eschweger Posaunenchor

4. November 2018 18.00 Uhr
Auferstehungskirche (Kastanienweg)
 Im Anschluss Sekttempfang, Getränke und Snacks
 Eintritt frei - Spenden für die Orgel erbeten

Eschweger Posaunenchor – Jahresrückblick 2018

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
ESCHWEGE-AUFERSTEHUNGSKIRCHE

**Benefizkonzert des
Posaunenchores Eschwege**
am 4. November 2018 um 18.00 Uhr

Leitung:
Spezialkantor Andreas Batram

ABLAUF

Jacob de Haan *Adagietto*

Begrüßung

Joh. Seb. Bach „Was Gott tut das ist wohlgetan“

Traugott Fünfgeld „In dir ist Freude“

Gemeinde 398, 1-2 (Rückseite)

Vortrag / Lesung

Enrique Crespo „La Chanson“

Richard Roblee „We're on our way“

Vortrag / Lesung

Dieter Wendel „Gehe ein in deinen Frieden“

Gemeinde 489, 1-2

Dieter Wendel „Londonderry Air“

Abendgebet

Thomas Riegler *Brass-Serenade*

Christoph Bogon „Verleih uns Frieden“

Gemeinde 421, 1 und *Bläserstrophe*

Segen

Felix Mendelssohn-Bartholdy „Denn er hat seinen Engeln“



Für den guten Zweck: Der Eschweger Posaunenchor unter der Leitung von Spezialkantor Andreas Batram sorgte mit einem Konzert dafür, dass die Spendensumme für die neue Orgel auf über 15 000 Euro gestiegen ist.

Neue Orgel ist schon alt

Auferstehungskirche: Posaunenchor Eschwege spielt Benefizkonzert für neues Instrument

Von Eden Sophie Rimbach

ESCHWEGE. „Ich glaube, es wird danach ein fröhliches Leben“, sagt Spezialkantor Andreas Batram mit Blick auf die Pläne der Orgel, die bald in die Auferstehungskirche in Eschwege einziehen soll, und stimmt mit dem Posaunenchor Eschwege Dieter Wendels „Geh' ein in deinen Frieden“ an, das die Besucher des Benefizkonzertes mitsingen. Am Sonntagabend fand in der Auferstehungskirche ein Benefizkonzert zugunsten der neu anzuschaffenden Orgel statt. Dass die Gemeinde bereits großen Einsatz für ihre neue Orgel gezeigt hat, wurde deutlich, als Pfarrer Joachim Meis-

ter berichtete, dass mit 14 660 Euro bereits fast die Hälfte des von der Gemeinde benötigten Spendenbetrages gesammelt wurde. Der Betrag von 15 000 Euro wird vom Kirchenhaltungsfonds verdoppelt. Anhand von Bildern und Zeichnungen erklärte Batram den Zustand der alten Orgel, die zuvor im Gemeindehaus der Kreuzkirche stand und dem Kirchenraum hier nie gewachsen gewesen sei. „Sie kann nicht mehr“, sagte er zusammenfassend und erklärte, dass es inzwischen üblich sei, alte Orgeln aus England zu kaufen, um aus diesen dann neue fertigen zu lassen. Auch die neue Orgel der Auferstehungskirche stammt aus England und ist be-

reits 105 Jahre alt. In einer Werkstatt in Trendelburg soll sie aufgearbeitet werden und unter anderem eine moderne Oberfläche erhalten, die die Farbgebung der Wand hinter dem Altar und die Form des Daches aufgreift. Auch die Registerknöpfe sollen elektrisch versehen werden, damit Einstellungen gespeichert werden können. „Das heißt, es wird einfach die moderne Technik in ein altes Instrument eingebaut“, erklärte Batram.

Mit Hermann Hesses „Orgelspiel wie ein Gebet“ las Pfarrer Meister einen Text vor, der deutlich machte, welche Wirkung die Musik der Orgel haben kann und wie diese ihre Hörer verbindet. Zu den Klängen des Posaunenchores sangen die Besucher unter anderem Traugott Fünfgelds „In dir ist Freude“ und zeigten sich besonders begeistert von Enrique Crespos „La Chanson“. Mit Stücken von Bach, Richard Roblee, Dieter Wendel und weiteren Komponisten begeisterte der Posaunenchor mal mit kraftvollem und mal mit sanftem Klang. Im Anschluss an das Benefizkonzert kamen die Besucher bei einem Sektempfang zusammen. An diesem Abend wurden weitere 700 Euro an Spendengeldern gesammelt. Meister dankte allen Helfern, die den Abend in diesem Rahmen ermöglicht hatten, den Spendern und dem Eschweger Posaunenchor.

2. Dezember - 1. Advent



Menü

ePaper

Eschwege Posaunenklänge zum ersten Advent vom Nikolaiturm

Posaunenklänge zum ersten Advent vom Nikolaiturm

02.12.18



Gehören mit zum Ensemble: Clemens und Andreas Koch. © Wüstefeld, Constanze

Eschwege. Es ist eine liebgewonnene Tradition, die die Eschweger nicht mehr missen wollen: Seit mehr als 80 Jahren schon, nämlich seit 1936, erklingen die Instrumente des Eschweger Posaunenchores am ersten Adventssonntag vom Nikolaiturm.

So auch in diesem Jahr: Am gestrigen Sonntag haben die Bläser mehrere Advents- und Weihnachtslieder über den Dächern der Stadt erklingen lassen, unter anderem auch Clemens und Andreas Koch. Bevor die Musiker ihr Können auf dem Turm präsentierten, gestalteten sie schon den Adventsgottesdienst in der Marktkirche.



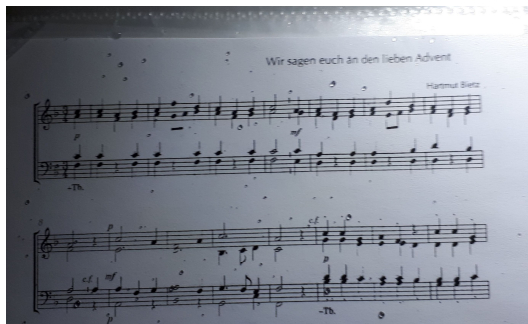
Eschweger Posaunenchor – Jahresrückblick 2018



Die freundliche Türmerin, Frau Pftzing, bringt alljährlich was zum Aufwärmen



**23. Dezember, 4. Advent: Nass und kalt war es am Frau-Holle-Teich auf dem Meißner
– aber anschließend waren wir wieder zum „Gemütlichen“ im Warmen bei Batrams eingeladen**



Das Trocknen von Noten und Instrumenten lohnte sich